

Weg-Wort vom 19. Dezember 2022

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Wenn jemand spricht, wird es hell

In einer Fussnote seiner Aufzeichnungen beschreibt Sigmund Freud folgende Begebenheit, die er selbst einmal miterlebt hatte: Ein kleiner, ängstlicher Knabe lag in einem dunklen Zimmer. Er sagte: «Tante, sprich mit mir; ich fürchte mich, weil es so dunkel ist.» Die Tante antwortete: «Was hast du denn davon? Du siehst mich ja nicht.» «Das macht nichts», sagte das Kind, «wenn jemand spricht, wird es hell.»

Vielleicht können Sie die Worte des kleinen Jungen aus eigener Erfahrung heraus verstehen. Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen, dass ein Gespräch mit einem anderen Menschen Ihre Angst aufgelöst, Ihre Dunkelheit erhellte, Ihre Einsamkeit verwandelt, Ihre Sorge leichter gemacht hat.

In der Weihnachtsgeschichte ist es der Engel, der zu den Menschen spricht. Er sagt: «Fürchtet euch nicht.» (z.B. Lk 2, 10). Diese Worte - *damals* gesprochen – haben den Menschen, an die sie gerichtet waren, Mut gemacht und eine neue Perspektive aufs Leben gezeigt. Ich bin davon überzeugt, dass sie auch noch *heute* gelten. Die Geburt Jesu Christi, die wir in wenigen Tagen feiern, möchte unser Leben heller und frei von Furcht machen. Und trotzdem ist es doch so, dass wir nicht nur himmlische,



Quelle: Pexels

sondern auch ganz irdische Wesen brauchen, die uns mit ihrer Nähe und Zuwendung durchs Leben begleiten. Denn: *wenn jemand spricht wird es hell.*